

Eine Information der
Marktgemeinde Altlenzbach



ALTLENGBACH

AKTUELL

07/23

BANKOMAT IM ORTSZENTRUM BLEIBT

Die Marktgemeinde Altlenzbach hat einen neuen Anbieter gefunden, der mit Jahresende den Bankomaten übernimmt.

ANSTIEG BEI DER ERRICHTUNG VON PV-ANLAGEN

Die Zahlen der letzten drei Jahre der Gemeindeförderung wurden evaluiert und bereits jetzt kann ein deutlicher Anstieg bei der Errichtung von PV-Anlagen festgestellt werden.

MANNSCHAFTS- FAHRZEUG WURDE GESEGNET

Die Freiwillige Feuerwehr Altlenzbach und die Marktgemeinde Altlenzbach haben es gemeinsam, mit Spenden der Bevölkerung finanziert, nun wurde es gesegnet.

Bürgermeisterbrief

Liebe Altenglbacherinnen und Altenglbacher! Liebe Jugend!

Es war ein wunderschöner Frühherbst bislang, jetzt zieht die Kälte langsam ins Land und die Tage sind deutlich kürzer. Bevor ich Ihnen über aktuelle kommunalpolitische Projekte berichte, möchte ich aber mit einem Dank beginnen.

Es ist zutiefst beeindruckend, was der Kulturverein mit dem Halloween-Fest auf der Kollerwiese auf die Beine gestellt hat. Diese Liebe zum Detail, die Sorgfalt und der Aufwand, der getrieben wurde, um dieses Fest auf die Beine zu stellen, das ist wirklich außergewöhnlich. Hunderte Besucherinnen und Besucher haben das zu schätzen gewusst und einen wunderbaren Tag am Sonnenweg bei der Kollerwiese verbracht. Das zeigt auch, dass dieses Freizeitareal, das wir als Gemeinde Stück für Stück umgesetzt haben, hervorragend angenommen wird und zu dem wird, was wir uns vorgestellt haben: Eine Freizeit-oase in Altenglbach, das von allen Bevölkerungsteilen – von der Familie bishin zu Senioren, Sportlern, Spaziergängern und Jugendlichen genutzt wird. Wir haben große Freude damit und werden es weiterhin gestalten und attraktivieren.

Nun zur häufigsten Frage derzeit in Altenglbach: **Wann wird endlich unser neues Gemeindezentrum gebaut?**

Sie können mir glauben: Niemand ist ungeduldiger als ich selbst. Doch große Projekte erfordern detaillierte Planungen und gesetzlich vorgesehene Ausschreibungen. Wir können und werden das Recht nicht beugen, deshalb gehen wir sorgfältig jeden Schritt, so wie es gehört. Derzeit werden die Arbeiten für die erste Ausschreibungsphase finalisiert. Im November oder Dezember wollen wir mit der 1. Stufe der Ausschreibung starten, im Jänner gehen wir in die zweite Phase. Bis April wollen wir zu einer rechtssicheren Vereinbarung und Vergabe an einen Bauträger kommen. Das Ziel ist, dass die Bauarbeiten in der zweiten Jahreshälfte 2024 starten können. Ab dann muss man mit einer zweijährigen Bauzeit rechnen, die Fertigstellung ist also im Jahr 2026 zu erwarten. Ob dieser Zeitplan

hält, liegt nicht allein in unserer Hand. Ausschreibungen, Vergabeverfahren und die tatsächliche Umsetzung eines so großen Projektes haben Unwägbarkeiten, die nicht immer vorhersehbar sind. Sie können sich aber sicher sein, dass wir als Gemeinde das höchste Interesse daran haben, unser Ortszentrum rasch und in hoher Qualität neu zu gestalten.



Die zweithäufigste Frage derzeit ist: **Wann wird unsere zweite Kassenarztstelle besetzt?**

Hier stehen wir regelmäßig in Gesprächen und Verhandlungen mit potentiellen Interessent/innen. Vieles hängt an der Frage, ob und wo wir Ordinationsräumlichkeiten finden bzw. bereitstellen können, vor allem während der Zeit des Neubaus des Gemeindezentrums. Die Überlegungen sind hier weit gediehen, im Hintergrund wird fieberhaft an verschiedenen Optionen gearbeitet.

Ich bitte um Verständnis dafür, dass wir erst dann konkret berichten können, wenn alles in trockenen Tüchern ist. Sie alle wissen, dass die Gemeinde alles dafür tun wird, um die medizinische Versorgung in der Gemeinde zu gewährleisten. Darauf können Sie sich verlassen!

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Herbst!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Michael Göschelbauer

Bankomat im Ortszentrum bleibt!

Bisher hat uns der Bankomat in der Gemeinde de facto nichts gekostet. Es gab genügend Abhebungen pro Monat (rund 3.000), daher entstanden kaum Kosten.

Dann wurde uns (und auch anderen Gemeinden) der bestehende Vertrag gekündigt und ein neuer Vertrag vorgelegt. Mit einer gravierenden Änderung: Wir sollten künftig rund € 25.000 pro Jahr Fixum zahlen, um ihn zu erhalten. Das Angebot wurde später auf € 19.000 reduziert, immer noch eine immense Summe. Unannehmbar für uns als Gemeinde. Wir haben die Suche nach alternativen Anbietern begonnen, lange Zeit ohne Erfolg.

Nun ist es uns gelungen: Wir haben einen Anbieter gefunden, mit dem wir den Bankomaten weiter betreiben und damit erhalten können. Zu ähnlichen Bedingungen und Kosten, wie es bisher der Fall war.

Das heißt:

Unser Bankomat im Ortszentrum BLEIBT!!!

Zu Jahreswechsel wird das Gerät ausgetauscht, wir hoffen, dass der Übergang möglichst kurz ist und keine Beeinträchtigungen bringt. Für uns als Gemeinde ist dieser Bankomat wichtig, er versorgt unsere Bevölkerung zu jeder Tages- und Nachtzeit mit Bargeld. Wir sind sehr froh, dass diese Lösung geglückt ist!



Im Bild: Vizebürgermeister Daniel Kosak beim Bankomat im Ortszentrum

Babytreff findet jeden zweiten Donnerstag statt

Nach jahrelanger Pause fand nun wieder der Altlenzbacher Babytreff, am Donnerstag, den 19. Oktober 2023, im Freizeit- und Kulturzentrum statt.

GGR Annemarie Widauer und die ehemalige Kindergartenleiterin Monika Mühlbauer durften viele junge Mütter mit Ihren Baby's und Kleinkindern begrüßen.

Auch Bürgermeister Michael Göschelbauer stattete dem Treffen einen Besuch ab.

Die nächsten Termine:

- Donnerstag, 16.11.2023, von 09:00 bis 11:00 Uhr
- **Donnerstag, 30.11.2023 fällt wegen dem Altlenzbacher Adventzauber aus**
- Donnerstag, 14.12.2023, von 09:00 bis 11:00 Uhr

Liebe Eltern, kommen Sie doch gerne mit Ihren Baby's und Kindern vorbei, zum gemeinsamen Spielen, Plaudern und Erfahrungen austauschen.



Im Bild: Bürgermeister Michael Göschelbauer, GGR Annemarie Widauer, Monika Mühlbauer und die Teilnehmer/innen des Altlenzbacher Babytreffs

Deutlicher Anstieg bei der Errichtung von PV-Anlagen

Die Gemeinde Alt Lengbach hat vor einiger Zeit die Förderungen für PV Anlagen, aber auch für Heizungsumstellung und Dämmmaßnahmen auf Gemeindeebene verdoppelt. Das hat Wirkung gezeigt.

Wir haben jetzt die Zahlen der letzten drei Jahre evaluiert und können über folgende Förderzahlen berichten (die Gemeindeförderung kann zusätzlich zu allfälligen Landes- oder Bundesförderungen in Anspruch genommen werden).

2021:

- 8 geförderte Heizungs/Dämmmaßnahmen
- 7 geförderte PV Anlagen

2022:

- 23 geförderte Heizungs/Dämmmaßnahmen
- 20 geförderte PV Anlagen

2023 (bisher)

- 23 geförderte Heizungs/Dämmmaßnahmen
- 47 geförderte PV Anlagen

Wir sehen also einen deutlichen Anstieg, vor allem bei der Errichtung der PV Anlagen. Die hohen Energiepreise, in Kombination mit unseren Fördermaßnahmen wirken, die PV-Anlagen in Alt Lengbach boomen.

Darüber hinaus haben wir die Heizanlage der Mittelschule Laabental von Gas auf Hackschnitzel umgestellt, das neue Hackschnitzel-Heizwerk ist fertiggestellt und ist für die kommende Heizsaison einsatzbereit. Die Beheizung der Feuerwehr wurde ebenfalls von Gas auf Hackschnitzel umgestellt.

In Summe werden wir damit 110 Tonnen CO₂ bzw. rund 11.000 Kubikmeter Gas im kommenden Jahr einsparen und durch umweltfreundliche und nachhaltige Energie ersetzen.

Ein sichtbares Zeichen für unsere Bemühungen ist die Auszeichnung zur Energie-Vorbild-Gemeinde, die Alt Lengbach jüngst erhalten hat. Wir sind konsequent und hartnäckig auf dem Weg. Die Ergebnisse zeigen, dass die Bemühungen und Förderungen der Gemeinde Wirkung zeigen.

Holen Sie sich Ihre Gemeindeförderung ab!

Alt Lengbach fördert die Energiewende

Thermische Generalsanierungen € 510,-

Nachhaltige Heizungsumstellung € 510,-

Dämmung oberste Geschoßdecke € 220,-

Errichtung einer Solar- oder Photovoltaikanlage € 1.000,-

Energieberatung des Landes Niederösterreich bis zu € 40,-

Für Nähere Informationen kontaktieren Sie uns gerne!

Telefon: 02774/2269
E-Mail: gemeinde@altlengbach.at

Darüber hinaus können Sie noch Förderungen des Bundes und des Landes NÖ in Anspruch nehmen



Im Bild v.l.n.r.: Dr. Herbert Greisberger, Bürgermeister Hermann Rothbauer, Bürgermeister Michael Göschelbauer, Bürgermeisterin Karin Winter und Bürgermeister Jürgen Rummel

Eine Digitale Amtstafel ist am Gemeindeamt eingezogen

Seit Oktober befindet sich eine Digitale Amtstafel im Eingangsbereich des Gemeindeamtes.

Sie ist bereits voll funktionsfähig und ist jederzeit mittels Touch-Funktion bedienbar. Aus-hänge, Newsbeiträge, Werbeanzeigen, Veranstaltungen und Bilder können somit in einer übersichtlichen Form dargestellt werden.

Sobald Sie das Display berühren, können Sie sich einfach durch das übersichtliche Menü klicken, Newsbeiträge der Marktgemeinde Altlenzbach lesen, Öffnungszeiten von Ärzten, Gastronomie oder Wirtschaftsbetrieben nachschauen, wichtige Kundmachungen oder kommende Veranstaltungen erkunden.

Die Digitale Amtstafel bietet noch viele weitere hilfreiche Services - am besten Sie machen sich Ihr eigenes Bild davon.



Im Bild: Bürgermeister Michael Göschelbauer mit Tochter Carolina vor der neuen Digitalen Amtstafel

Entfernung der Brücke auf Höhe des Freibades

Die Brücke über den Lengbach auf Höhe des Freibades ist in der Trägerkonstruktion morsch geworden und muss ersetzt werden.

Mitte September wurde die morsche Brücke von unseren Bauhof-Mitarbeitern entfernt, bis zum Adventzauber, Anfang Dezember, kommt die Nachfolgebrücke. Bis dahin ist ein Übergang über den Bach an dieser Stelle leider nicht möglich.

Die Marktgemeinde Altlenzbach bittet um Ihr Verständnis!





24.11.2023, 10-14 Uhr



TAG der offenen TÜR



Geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption!



3033 Altlenzbach, Prinzbachstraße 6

suzan.eschenbacher@schoenezukunft.at
01 505 87 75 - 5588
www.schoenezukunft.at

3-fach Jubiläum der Volkshilfe

Ein 3-fach Jubiläum, 40 Jahre „Essen auf Räder“, 30 Jahre Volkshilfe und 25 Jahre Sozialstation Altlangbach, wurde am Samstag, den 30. September 2023 in Altlangbach gefeiert.

Vor allem wurden die Menschen gefeiert, die ehrenamtlich für Ihre Mitmenschen da sind, wenn sie Hilfe brauchen.

Vizebürgermeister Daniel Kosak überreichte seitens der Marktgemeinde Altlangbach Urkunden und Keramikteller für langjähriges Engagement und besondere Verdienste im Rahmen der Volkshilfe Wienerwald.

Danke für das schöne Fest und große Anerkennung an das Team der Volkshilfe und den ehrenamtlichen Aktivist/innen, die täglich für die Menschen in der Region Großartiges leisten.



Im Bild v.l.n.r.: Vizebürgermeister Daniel Kosak, Günther von Unterrichter, Präsident der Volkshilfe Österreich Ewald Sacher und GR Mag. Wolfgang Luftensteiner bei der Jubiläumsfeier.

Firmenübergabe von Austria Shirt

Der Inhaber der Firma Austria Shirt Herbert Böhm ging mit September diesen Jahres in Pension. Die Firma Austria Shirt werden nun seine Kinder übernehmen und weiterführen.

Ende 1999 wurde die Idee geboren bestickte und bedruckte Textilien zu erzeugen und zu vermarkten. Im März 2000 wurde begonnen diese Idee in den eigenen vier Wänden umzusetzen und die ersten Aufträge zu bearbeiten. Im Jahr 2005 wurde das neue Firmengebäude an der Autobahnabfahrt Altlangbach bezogen, eine Computerstickerei wurde angeschafft und ein eigener Shop wurde gegründet. Bis heute kann Textildruck ab einem Stück für Kund/innen angeboten werden.

Bürgermeister Michael Göschelbauer gratulierte Familie Böhm zur Übergabe der Firma Austria Shirt.

Die Marktgemeinde Altlangbach wünscht den neuen Geschäftsführern alles Gute und viel Erfolg!



Im Bild v.l.n.r.: Bürgermeister Michael Göschelbauer, Geschäftsführer Klaus Böhm, Birgit Böhm, Herbert Böhm, Carina Buchinger und Gabriele Böhm

Altbürgermeister Karl Leidenfrost feierte seinen 104. Geburtstag

Von 1970 bis 1988 war Karl Leidenfrost Bürgermeister der Marktgemeinde Alt Lengbach.

Im September durfte er seinen 104. Geburtstag feiern. Was für eine Lebensleistung!

Die Glückwünsche der Marktgemeinde Alt Lengbach überbrachten Altbürgermeister Alois Goiser, Bürgermeister a.D. GR Mag. Wolfgang Luftensteiner und Vizebürgermeister Daniel Kosak.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Gesundheit!



Im Bild v.l.n.r.: Bürgermeister a.D. Alois Goiser, Vizebürgermeister Daniel Kosak, Bürgermeister a.D. GR Mag. Wolfgang Luftensteiner und Altbürgermeister Karl Leidenfrost

Diozösenbischof Alois Schwarz war zu Besuch

Am Dienstag, den 19. September 2023 besuchte Diozösenbischof Alois Schwarz im Rahmen einer Dekanatsvisitation die Pfarrgemeinden Alt Lengbach, Brand-Laaben und Neustift-Innermanzing.

Im Hotel „Das Steinberger“ durfte Pfarrer Mag. Grzegorz Ragan und der Pfarrgemeinderat den Ehrenbesuch begrüßen.



Förderaktion Reparaturbonus

Vermissen Sie den vertrauten morgendlichen Duft, weil Ihre Kaffeemaschine den Geist aufgegeben hat? Schauen Sie in traurige Kinder-Augen, weil das liebste Spielzeug nicht mehr leuchtet und hupt?

Geben Sie nicht auf und Ihren Elektrogeräten eine zweite Chance. Das ist nicht nur viel billiger, sondern auch umweltfreundlicher.

Und das mehr denn je. Denn wenn Sie jetzt defekte Elektrogeräte für Haushalt, Freizeit und Garten wie Toaster, Fernseher & Rasenmäher reparieren lassen, sparen Sie mit dem Reparaturbonus 50 % und tun darüber hinaus etwas Gutes für das Klima und die Umwelt. Bis zu 200 Euro je Reparatur übernimmt das Klimaschutzministerium.

Der Reparaturbonus ist eine Förderaktion des Klimaschutzministeriums für die Reparatur von



elektrischen und elektronischen Geräten und richtet sich an Privatpersonen. Dafür stehen 130 Mio. Euro aus Mitteln von „NextGenerationEU“ im Rahmen des Österreichischen Aufbau- und Resilienzplans zur Verfügung.

Den Antrag können Sie unter www.reparaturbonus.at stellen.

Bildquelle: reparaturbonus.at

Altlenzbacher Adventzauber

Am ersten und zweiten Dezember-Wochenende findet der dies-jährige Adventzauber, jeweils freitags und samstags, von 17:00 bis 22:00 Uhr statt.

Eine Besonderheit dürfen Sie sich im Kalender am Freitag, den 8. Dezember notieren. Da wird der Adventzauber aufgrund des Feiertages bereits um 15:00 Uhr seine Tore öffnen. Am Samstag, den 9. Dezember, dann die gewohnten Öffnungszeiten von 17:00 bis 22:00 Uhr.

Freitag, der 1. Dezember ist bereits mit mehreren Highlights im Programm bestückt. Beginnen werden die NÖ-Senioren - Ortsgruppe Altlenzbach, die um 16:30 Uhr den Adventfensterweg am Gemeindeamt eröffnen. Anschließend folgt der beliebte Fackeleinzug der Volksschulkinder zum Adventmarkt bei dem die offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Michael Göschelbauer und Vizebürgermeister Daniel Kosak stattfindet. Die Krippenausstellung der 4A-Klasse der Volksschule Altlenzbach kann Freitag und Samstag den ganzen Abend bestaunt werden. Auch die Chorgemeinschaft wird in diesem Jahr wieder ab 17:30 Uhr für musikalische Unterhaltung sorgen. Traditionell werden ab 19:00 Uhr die Krampusse des Laabental Passes Neustift-Innermanzing unseren Adventmarkt besuchen.

Samstag, der 2. Dezember beginnt ab 17:00 Uhr mit einem Kinderprogramm durch Monika Mühlbauer. Folgend wird ab 17:30 Uhr das Flöten-Ensemble der Musikschule Laabental mit Mag.^a Agnes Zehetner für musikalische Unterhaltung sorgen. Mit weihnachtlichen Sounds wird die Band „SECCO“ ab 19:00 Uhr das 1. Adventzauber-Wochenende abrunden.

Freitag, der 8. Dezember beginnt bereits um 15:00 Uhr mit einer Kinderunterhaltung im Proberaum des Musikvereines Altlenzbach. Ab 17:00 Uhr verzaubert Mag.^a Marion Fasching und der Chor der Musikschule Laabental die Gäste mit weihnachtlichen Klassikern. Um

18:00 Uhr besucht der Nikolaus den Adventzauber. Die Redaktion hat bereits erfahren, dass er eine Kleinigkeit für unsere kleinen Gäste mitbringt. Das erste Mal im Programm haben wir ab 19:00 Uhr den Kinder- und Lehrerchor der Mittelschule Laabental.

Samstag, der 9. Dezember startet mit einer Kinderunterhaltung durch Maria Einsiedl. Musikalisch wird das Trompeten-Ensemble der Musikschule Laabental mit Mag. Werner Recla ab 17:30 Uhr für die richtige Einstimmung in den letzten Tag des Adventzaubers sorgen. Zum Schluss dürfen wir ab 19:00 Uhr den Musikverein Altlenzbach auf der Bühne begrüßen, der zum Finale die Gäste bespielen darf.

Bereits jetzt können Sie sich freuen und schon Gedanken machen, welche Leckereien, Getränke und Basteleien Sie am Altlenzbacher Adventzauber konsumieren bzw. erwerben möchten. Neben heimischen biologischen und ökologischen Produkten aus Landwirtschaft und Fischzucht durch Mike's Farm dürfen Sie belegte Brote, Eräpfelgulasch, Kaiserschmarrn, Spiralkartoffeln, Feuerflecken, Käsespätzle und vieles mehr genießen. Wie jedes Jahr übernehmen unsere ortsansässigen Vereine die Kulinarik - ein großes Dankeschön dafür!

Auch unsere diesjährigen Aussteller/innen bieten eine Vielzahl an selbstgebastelten und selbstgestrickten Produkten an.

Informieren Sie sich im beigelegten Flyer über den Ablauf des Adventzaubers, den angebotenen Produkten der heimischen Vereine und Aussteller/innen, über den Adventfensterweg der NÖ Senioren - Ortsgruppe Altlenzbach und den Veranstaltungen in der Adventzeit in Altlenzbach.

Die Marktgemeinde Altlenzbach bedankt sich vorab bei allen Teilnehmer/innen. Ohne euch wäre diese tolle Veranstaltung nicht möglich!

Altenglbacher Adventzauber



**1. und 2. Dezember
&
8. und 9. Dezember**

Freizeit- und Kulturzentrum



Winterdienst in Altlenzbach

Die Marktgemeinde Altlenzbach ist bemüht, den Winterdienst bestmöglich zu erledigen.

Allerdings erfordert dies auch das Mitwirken der Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissbürger.

Das Gemeindegewiss mit seinen rund 120 benannten Straßen wird auf einer Gesamtlänge von 51,39 Straßenkilometern und 12,79 Kilometern an Geh- und Radwegen durch die Mitarbeiter des Bauhofes sowie durch externe Dienstleister in drei Haupttrouten befahren. Diese sind durch separate Räumungspläne zeitlich unterteilt. Außerdem wird in den Räumungsplänen festgelegt, wo eine mögliche Salzstreuung zum Einsatz kommt.

Generell erfolgt die Betreuung der Straßen von 05:00 bis 20:00 Uhr. Natürlich kann es witterungsbedingt zu Anpassungen der Zeiten kommen.

Eine optimale Räumung ist jedoch nur dann möglich, wenn die Straßen und Wege inklusive der vorgesehenen Umkehrplätze mit den überbreiten Räumfahrzeugen (rund 3,30 Meter Arbeitsbreite) ohne Hindernisse befahren werden können.

Aus diesem Grunde werden Sie ebenso höflich wie dringend gebeten, Ihre Kraftfahrzeuge auf Eigengrund abzustellen. Vor allem bei schmälere Straßen, da ansonsten keine Schneeräumung erfolgen kann.

Bitte beachten Sie ebenfalls, dass viele kleine Verbindungs- und Gehwege im Winter gesperrt sind, da hier eine Räumung nicht möglich ist. Einige Gehwege werden zwar geräumt, jedoch nur mit vermindertem Vorrang. Aus diesem Grund ist eine Benützung der Verbindungs- und Gehwege nur mit entsprechender Vorsicht und auf eigene Gefahr möglich.

Die Gemeinde bittet um Ihren Beitrag für die Wintermonate

- Winterausrüstung für Ihr Fahrzeug (Winterreifen, Frostschutzmittel, Schneeketten)
- Sichtbare Bekleidung und rutschfestes Schuhwerk
- Fahren bei extremer Witterungslage vermeiden

Die Marktgemeinde Altlenzbach dankt für Ihr Verständnis und wünscht allen einen sicheren und schönen Winter!



Im Bild: Amtsleiter Christian Schmözl, Bauhofleiter Kurt Dornstauder und das Team des Bauhofes

Segnung des Kommando- und Mannschaftsfahrzeuges

Am Sonntag, den 24. September 2023 wurde das neue Kommando- und Mannschaftsfahrzeug der Freiwillige Feuerwehr Altlenzbach geweiht und in Dienst gestellt.

Die Freiwillige Feuerwehr Altlenzbach und die Marktgemeinde Altlenzbach haben es gemeinsam finanziert, auch mit Spenden und Unterstützung der Bevölkerung. Danke an die Patin des Fahrzeuges Monika Herbich. Die Marktgemeinde Altlenzbach wünscht unseren Feuerwehrleuten allzeit einen sicheren Einsatz und unversehrte Heimkehr!



Im Bild: Fahrzeugpatin und Obfrau des Sportvereines Altlenzbach-Laabental Monika Herbich



Im Bild: Der Musikverein Altlenzbach beim Festeinzug



Im Bild: Zeugmeister Markus Presich und Fahrmeister Michael Fisselberger gemeinsam mit dem neuen Mannschaftstransportwagen



Im Bild v.l.n.r.: Zeugmeister Markus Presich, Fahrzeugpatin Monika Herbich, Fahrmeister Michael Fisselberger, Feuerwehrkommandant Christian Franz-Riegler, Pfarrer Mag. Lic. theol.Grzegorz J. Ragan, Feuerwehrkommandant Stellvertreter Martin Kraus und Leiter des Verwaltungsdienstes Christian Schmölz



Im Bild v.l.n.r.: Bürgermeister Michael Göschelbauer, Leiter des Verwaltungsdienstes Christian Schmölz, Feuerwehrkommandant Stellvertreter Martin Kraus, Ehrenkommandant Walter Koberger, Altbürgermeister Alois Goiser, Abgeordneter zum NÖ Landtag Christoph Kainz, Feuerwehrkommandant Christian Franz-Riegler, Fahrzeugpatin Monika Herbich, Bgm a.D. GR Mag. Wolfgang Luftens-teiner, Ehrenkommandant Gottfried Becker, Obmann der ASBÖ-Rettungsstelle Altlenzbach Florian Geissler, BA, Vizebürgermeister Daniel Kosak und Kapellmeister des Musikvereines Altlenzbach Kurt Dornstauder

Dr. Peter
Poeckh
Bewegungsspezialist



14.11.2023

19 Uhr im Lengbachhof

Dr. med. Peter Poeckh

RÜCKEN SCHULTERN NACKEN

Lesung & interaktiver Vortrag

um Voranmeldung wird gebeten: +43 2774 2269

GESUNDES
ALTLENGBACH



Besichtigung des Steinbruches in Steineckl

Herr Philipp Stastny, ehemaliger Steinmetz und Bildhauer der Dombauhütte „St. Stephan“ in Wien hat auf einem Flohmarkt das historische Foto vom Steinbruch in Altlengbach, Steineckl im Ortsteil Maiß erworben.

Aus diesem Steinbruch wurden die Steine für den Bau des Maria-Empfängnis-Domes von Linz gewonnen.

Unser ehemaliger Bauamtsleiter Rudolf Nolz führte mit Herrn Stastny die Kontaktaufnahme durch. Nach mehreren Telefongesprächen mit Herrn Stastny und der Dombauhütte Linz wurde für den 20. Oktober 2023 ein Besichtigungstermin des historischen Steinbruches vereinbart.

Beim Rundgang durch das Gelände des Steinbruches wurden von den Fachleuten interessante Details über den Stein, dessen Bearbeitung und den Bau des Maria-Empfängnis-Domes von Linz vermittelt. Interessant ist auch, dass damals ein relativ großes Areal in Steineckl dem „Diözesanverein zum Dombau in Linz“ gehörte.

Mehr über den Steinbruch können Sie auch in den Altlengbacher-Chroniken von Anton Breitter lesen.



Im Bild v.r.n.l.: Bürgermeister Michael Göschelbauer, Leiter der Dombauhütte Linz Gerhard Fraundorfer, Philipp Stastny Dombaubildhauer zu St. Stephan, Amadeus Schwaiger Steinmetz Dombauhütte Wien, Dr. Herbert Hüpfel, Arzt i.R und Historiker Geschichte und Urgeschichte, Johann Donner Gemeindeobersekretär in Ruhe, Rudolf Nolz Hobbyhistoriker

„Dora“-Trinkflaschen für die ersten Klassen der Volksschule

Auch dieses Jahr finanzierte der GVV St. Pölten die beliebten „Dora“-Trinkflaschen für die ersten Klassen der Volksschule Altlenzbach und motiviert damit die Schüler/innen zur Vermeidung von Verpackungsabfällen.

Durch den Einsatz dieser Mehrweg-Trinkflaschen können pro Schüler/in und Jahr ca. 180 PET-Wegwerfflaschen eingespart werden.

Herzlichen Dank an den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten



Im Bild: Klassenlehrerin Dipl. Päd. Isabella Kickinger gemeinsam mit Bürgermeister Michael Göschelbauer, OSR Dipl. Päd. Karin Scheibelreiter, GGR Anita Fisselberger und den Schulkindern der 1A



Im Bild: Klassenlehrerin Dipl. Päd. Birgit Richter gemeinsam mit OSR Dipl. Päd. Karin Scheibelreiter, Bürgermeister Michael Göschelbauer, GGR Anita Fisselberger und den Schulkindern der 1B

ALTLENGBACH Einst bis jetzt - 1897 - 2020

Ein Bildband mit alten Ansichten und Fotos
Mühlen - Institutionen - Vereine -
Brauchtum - Landwirtschaft früher

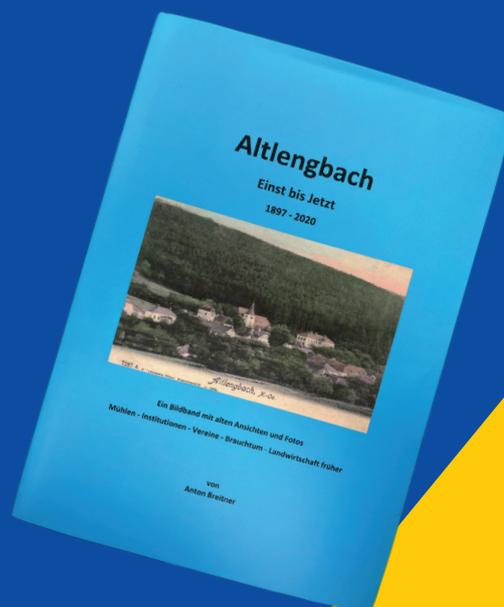
von Anton Breitner

Das Buch „Altlenzbach Einst bis Jetzt“
eignet sich als perfektes Weihnachtsgeschenk
für Ihre Familie und Freunde.

Lesen Sie mehr über die
Marktgemeinde Altlenzbach und erweitern
Sie Ihr Wissen über Ihre **Heimatgemeinde**.

Erhältlich am Gemeindeamt
zu den Amtszeiten.

Kosten € 30,00



Aus der Schule geplaudert...

Das Schuljahr 2023/24 begann am 4. September.

Die 1a mit 20 Schülerinnen und Schülern wird von Dipl. Päd. Isabella Kickingner, BEd unterrichtet, die 1b mit ebenfalls 20 Schülerinnen und Schülern von Dipl. Päd. Birgit Richter, Dipl. Päd. Martina Westermayer, BEd. und Dipl. Päd. Petra Figl, BEd unterrichten die beiden 2. Klassen, Dipl. Päd. Ulrike Moldaschl, BEd und Dipl. Päd. Bianca Schindl die beiden 3. Klassen, Prof. Ing. Anna Blauensteiner, MEd und Dipl. Päd. Maria Neuhold die 4. Klassen. Prof. Helena Zuegg, BEd unterrichtet in einigen Klassen Technik und Design, wie Werken jetzt neu heißt und hält Stütz- und Deutschförderstunden. Das Team wird von Dipl. Päd. Tanja Kellner, BEd und dem Betreuer Jakob Grech verstärkt. Katholische Religion wird von Thomas Friedl und islamische Religion von Frau Elif Tokgöz unterrichtet. Als Sprachheillehrerin betreut uns SOL Erika Gerstbauer.

Im Rahmen des Musikprojekts, das vom Musikschulverband und der Gemeinde finanziert wird, gestaltet Mag. Marion Fasching die Musikstunden einiger Klassen sehr abwechslungsreich und professionell. Weiters leitet sie gemeinsam mit Dipl. Päd. Isabella Kickingner, BEd die Chorstunde.

Wir freuen uns auch andere unverbindliche Übungen wie zum Beispiel Englisch für die 4. Klassen und Outdoorpädagogik für die 3. Klassen am Nachmittag anbieten zu können.

Heuer fanden schon viele Aktivitäten statt, hier nur ein Auszug: Einige Klassen nützten das herrliche Spätsommerwetter für Ausflüge und Wandertage.

Am Donnerstag, den 12. September, besuchten zwei Polizisten der Polizeiinspektion Altlengbach die beiden 1. Klassen, um einige wichtige Punkte der Verkehrserziehung mit ihnen durchzunehmen. Gemeinsam wurde das richtige Verhalten auf der Straße und auf dem Schulweg besprochen. Egal, ob die Kinder mit dem Bus, zu Fuß oder mit dem Auto zur Schule kommen - Vorsicht ist immer geboten! Das richtige Überqueren der Straße wurde beim Zebrastreifen im Ortszentrum von Altlengbach mehrmals geübt

Die 4. Klassen verbrachten bereits spannende Projektstage am Annaberg: Die beiden vierten Klassen fuhren in der zweiten Schulwoche auf

Projektstage nach Annaberg. Im Mittelpunkt dieser Schulveranstaltung stand das soziale Lernen, also den Umgang miteinander zu schulen und zu sensibilisieren. Dieses Projekt wurde von den Outdoorpädagogen Thomas und Eliza begleitet, die dieses Thema in spannende Spiele und Aktivitäten verpackten. Dabei blieb den Kindern die Wanderung nach Annaberg, der Besuch der Kirche, das Abenteuer in der „Schlucht“ beim Kinderspielplatz und das anschließende Eis besonders in Erinnerung. Ein weiteres Highlight war die Kinderdisco am Abend, bei der die Schülerinnen und Schüler ihre Tanzkünste präsentieren konnten.



Am 14. September besuchten die beiden 3. Klassen die Garten TULLN. Dabei erfuhren sie viele interessante Dinge über den Teich und seine Bewohner.

Bei angenehmen Temperaturen wurde entdeckt, gefangen und gestaunt. Weiters besuchten sie am 20. Oktober das Wienerwaldmuseum in Eichgraben.

Am 18. September verbrachten die beiden 2. Klassen einen wunderschönen Spätsommertag im Tierpark Sparbach. Zuerst beobachteten und streichelten die Kinder die zutraulichen Tiere. Nach der Wanderung zur Ruine durften sie sich am großen Spielplatzgelände im Park austoben. Auf dem Rückweg zum Ausgang wurden sie von 2 großen Wildschweinen verfolgt. Das war eine Aufregung!

Die ersten Klassen bekamen Besuch von der Seminarbäuerin Ingrid Müller und der Bäuerin Renate Janus. Die Kinder erfuhren allerlei Wissenswertes über die Arbeit der Landwirte und Landwirtinnen und über den Kürbis. Dabei wurden verschiedene Kürbissorten vorgestellt und es gab Kürbiskerne zum Naschen und Kürbissuppe zum Löffeln.

Schulleiterin
OSR, Dipl. Päd. Karin Scheibelreiter
www.vsaltlengbach.ac.at
vs.altlengbach@noeschule.at
02774/2372

Bildquelle: Volksschule Altlengbach

Mit Vollgas ins neue Schuljahr - Mittelschule Laabental

Schulbeginn in der Mittelschule

Die erste Schulwoche stand wie immer im Zeichen der Begegnung – mit bekannten und vertrauten Menschen oder mit ganz neuen Mitschüler/innen. Bei der gemeinsamen Schulstartfeier auf dem Sportplatz konnten wir neben unseren beiden ersten Klassen auch einen neuen Kollegen (Herrn Eugen Nagel) bei uns im Team begrüßen.

Alle Klassen hatten ein abwechslungsreiches Programm. Die ersten Klassen waren damit beschäftigt, einander und das Schulhaus kennen zu lernen. Die zweiten Klassen besuchten das Urgeschichtemuseum in Asparn an der Zaya, die dritten Klassen wanderten zur Köhlerlei und lernten dort alles über Holzkohle. Für die 4a stand zuerst eine Schöpfungswanderung mit Übernachtung auf dem Programm, dann machten sie Wien unsicher und schauten sich Time Travel und das Haus der Illusionen an.

English in Action

Diese Woche wurde die deutsche Sprache aus dem Klassenzimmer der 4. Klasse verbannt. Gemeinsam erarbeiteten die Schüler/innen mit ihren Lehrern Mr Rob Johnson und Miss Rebecca Coleman aus Canterbury (UK) die verschiedensten Projekte und Themen. Sie lernten dabei britische Spiele im Sport kennen, typisch englische Kekse in der Küche backen und erstellten PowerPoint-Präsentationen, die dann vor Publikum vorgetragen wurden – all in English, of course. Am Ende erhielten alle ein Zertifikat.

Besuch des Generalvikars Dr. Christoph Weiss

„Ich will die Menschen kennenlernen“ sagte der Herr Generalvikar und wollte keinen großartigen Vortrag vor den Schülern halten, sondern in jedem Jahrgang mit den Kindern in Kontakt kommen. So fing auch jedes Treffen damit an, dass er wirklich alle Schüler/innen einzeln begrüßte. Er nahm sich die Zeit, jedem Kind zuzuhören, wofür es dankbar ist. Danach

erzählte er noch kurz von sich und seiner Arbeit für die Diözese, wobei ihn die Kinder mit vielen interessierten Fragen unterbrachen.

Jetzt sind wir Brandschutzexperten

Vielleicht noch nicht ganz, aber die Grundeinschulung in vorbeugenden Brandschutz haben wir bereits absolviert und wie man einen Feuerlöscher bedient und einen Brand richtig löscht, hat uns Herr Zinner anschaulich demonstriert. Das ist wichtig, auch wenn unsere Schule jetzt in jedem Klassenzimmer und auf den Gängen mit Rauchmeldern und einer Brandmeldeanlage ausgerüstet ist. Hoffen wir, dass wir den Hausalarm so schnell nicht brauchen werden.

Die Arbeiten gehen gut voran, aber einiges ist auch während des Schulbetriebes noch zu tun. Das ist besonders für die Arbeiter der Firmen eine Challenge, denn die sind großer Gefahr ausgesetzt, wenn die Pausenglocke läutet und die Schüler/innen sich im Schulhaus bewegen. Menschen auf Leitern sind dann äußerst gefährdet. Mit dem damit verbundenen Lärm haben wir uns so weit arrangiert, aber wir freuen uns schon darauf, wenn wieder Ruhe einkehrt.

Das sind auch besondere Herausforderungen für die Schulwarte und Reinigungskräfte. Kaum sind sie an einer Ecke fertig, sind sie an anderer Stelle gefragt. Wenn dann zum normalen Schulbetrieb auch noch Veranstaltungen wie Lesungen von Altlenzbuch oder Vorspielabende der Musikschule kommen, wird's mit den Ressourcen ganz schön knapp. Ein großes Dankeschön an Gerhard, Alfred, Magdalena und Martina für euren Einsatz.

-Regina Skopec-

Geplanter Termin für den Tag der offenen Tür ist Donnerstag, der 23. November, sofern alle Bauarbeiten soweit abgeschlossen sind.

Schulleiterin Regina Skopec

www.nmslaabental.at

02774/2400

Aktuelles aus der Musikschule

Im Zuge der Umbau- bzw. Sanierungsmaßnahmen in der Mittelschule Laabental wurde auch für die Musikschule ein neuer Eingangsbereich gebaut.

Dieser beinhaltet nun einen großen Raum, der als Garderobe und möglicher Aufenthaltsbereich genutzt werden kann. Wir freuen uns sehr darüber, da der alte Eingangsbereich für größere Schüler/innengruppen, wie wir sie bei der musikalischen Früherziehung haben, viel zu klein und unpraktisch war. Außerdem gelangt man nun direkt in das Stiegenhaus, das die jeweiligen Räumlichkeiten der Musikschule im Haus verbindet. Außen vor dem Raum gibt es auch neue Sitzgelegenheiten. Noch ist der Bereich nicht ganz fertig, aber wir hoffen ihn nach den Herbstferien benutzen zu können.



Bildquelle: Musikschule Laabental

Mit Ende Oktober hat auch der neu gegründete Kinderchor Laabental seine Probenarbeit aufgenommen. Nach zwei erfolgreichen kleinen Treffen mit Vorsingen hat sich eine Gruppe von 20 singbegeisterten Kindern gefunden, die nun gemeinsam an ihren Stimmen, einem Chorklang und verschiedensten Stücken und Liedern arbeiten werden. Wir wünschen allen Beteiligten viel Freude am gemeinsamen Singen und dem Chorerlebnis und sind schon sehr neugierig auf die ersten Auftritte!

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen im Advent! Wir planen folgendes:

- **Samstag, 25.11., 15:30 Uhr:** Voradventliches Konzert in der Kirche Altlangbach
- **Samstag, 2.12., 17:30 Uhr:** Flötenmusik am Adventmarkt
- **Samstag, 9.12., 17:30 Uhr:** Trompetenklänge am Adventmarkt
- **Samstag, 16.12., 18:00 Uhr:** Adventkonzert der Musikschule in der Aula der Mittelschule

Wunderbare Gelegenheiten die Musikschularbeit in ihrer Vielfalt kennen zu lernen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bei Fragen zur Musikschule (Angebot, Anmeldung, Ablauf,...) gerne telefonisch unter **0664/88155384** oder per Mail **direktion@musikschule-laabental.at** melden.

Mag.^a Agnes Zehetner, BA
direktion@musikschule-laabental.at
www.musikschule-laabental.at
0664/88155384

Österreichischer Touristenklub Sektion Wienerwald



Mit dem Salamander auf den Schneeberg 2076m.

Am höchsten Berg Niederösterreichs, den Schneeberg 2.076m, unternahmen wir am 19. August eine gemütliche Rundwanderung.

Mit dem Salamander Triebwagenzug ging es auf den Bergbahnhof Hochschneeberg. Von dort wanderte die Gruppe zum Klosterwappen weiter zur Fischerhütte und zum Damböckhaus. Mit dem Salamander ging es wieder ins Tal zurück.

September Schöpflwanderung

Die September Schöpflwanderung bei perfektem Wetter ging vom Schöpflgitter weg. In gemütlichen zwei Stunden wurde das Schöpflschutzhäusl erreicht. Nach dem Mittagessen ging die Wanderung wieder zurück mit Einkehr beim Gasthaus Schöpflgitter.

Zdarskyhütte und Hohenberger Gschwendthütte

Eine schöne Herbstwanderung unternahmen wir mit 15 eifrigen Wanderern am Samstag, dem 16. September.

Der Start der Wanderung war in St.Ägyd/Neuwalde hinauf zur Zdarskyhütte mit Einkehr und Rast. Weiter ging es über die Paulmauer mit traumhafter Aussicht auf die umliegende Bergwelt. Von dort führte der Weg weiter zur Hohenberger Gschwendthütte, wo wir ebenfalls einen Einkehrschwung machten, bevor es über die Bergerhöhe nach Hohenberg hinter ging.

Beim Adventzauber am 1.12. und 2.12. bieten wir wieder köstliche Feuerflecken und Punsch an.

Wir freuen uns auf euch.

Im Bild: Monika Dick, Lukas Zechmeister, Amlie Pressl, Oswald Zechmeister, Sophia und Ines Bräunig, Paul und Gusti Rosenberger, Ferdinand Binder, Hermine Pflügler, Hanna Eggenbauer, Franz Dick, Elfriede Schneider-Schwab, Herbert Luidold und Robert Köstler



Bildquelle: ÖTK Wienerwald



Im Bild: 1. Reihe: Monika Dick, Veronika Högl, Hanna Eggenbauer, Ferdinand Binder, Alois Goiser 2. Reihe: Christine Dutter, Friedl Baier, Herbert Schmid, Helga Steinmair, Herbert Rümmele, Christine Goiser, Susi und Franz Schnitzer und Franz Dick



KOBV - Ortsgruppe Altlenzbach und Umgebung

Sehr gut besucht werden die monatlichen Stammtische der KOBV Ortsgruppe Altlenzbach und Umgebung.

Jeden 3. Sonntag im Monat finden diese abwechselnd in Altlenzbach, Brand-Laaben, Neustift-Innermanzing und St. Christophen statt. „Behinderte Menschen, ihre Angehörigen sowie auch interessierte Personen haben hier die Gelegenheit, in geselliger Runde Erfahrungen auszutauschen, sich bei Problemen beraten zu lassen oder über akute relevante Themen zu diskutieren“, erklärt Obmann Rudolf Nolz. So können beispielsweise bei diversen Antragsstellungen (NÖ Pflegescheck, Arbeitnehmerveranlagung, Behindertenausweis etc.) offene Fragen geklärt und Hilfestellung geleistet werden. Behinderungsbezogene Informationen wie Pflege, Hilfsmittelversorgung oder Förderungsmöglichkeiten sind ebenfalls stets aktuell verfügbar. Zusätzlich zu den Stammtischen

stehen barrierefreie Aktivitäten, Unternehmungen und Ausflüge (Schallaburg, Garten Tulln, Adventmarkt Freiland usw.) auf dem bunten Programm. Die KOBV Ortsgruppe Altlenzbach und Umgebung befindet sich auch in ständigem Austausch mit den Gemeindeführungen und kann daher oftmals einen wichtigen Beitrag zur Herstellung bzw. Verbesserung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum direkt vor Ort leisten.

Der nächste Stammtisch findet am **19. November um 10:00 Uhr im Hotel „Das Steinberger“ in Altlenzbach** statt. Betroffene und Interessierte sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!

Obmann Rudolf Nolz
0676/9456557
rudolf.nolz@gmx.at



Chorgemeinschaft Altlenzbach

„Bunt sind schon die Wälder“

Mit dem Herbst beginnen die langen und dunklen Abende, die in vielen Liedern und musikalischen Kompositionen dargestellt werden.

Das Martinsfest ist eines der ersten traditionellen Feste, das besonders im Kindergarten mit Liedern über den Heiligen Martin und einem Laternenumzug, gefeiert wird.

Viele Volkslieder besingen die kalten, finsternen Tage, wie z. B. „Hiaz is der rauhe Winter da“ oder das dicke Schneetreiben, das wir in den letzten Jahren so vermisst haben, im Lied „Wirbelt Schneegestöber“. „Ach bitterer Winter“ ist ein Lied, das sich bis 1640 rückverfolgen lässt.

Das nächste Lied leitet schon zur Adventzeit über: „Es ist für uns eine Zeit angekommen“. Viele dieser Lieder aus diesem Jahresabschnitt besingen die Sehnsucht und Freude, die die Weihnachtszeit bringen soll. Eine Vielzahl der religiösen Lieder sind ab dem 17. Jhd. aufgezeichnet worden, wie z. B.: „O Heiland; reiße die die Himmel auf“, „Es kommt ein Schiff geladen“, „Maria durch ein Dornwald ging“, „Es ist ein Ros entsprungen“.

Im Bereich der Volkslieder finden wir viele Hirtenlieder, wie z. B. „Es hat sich halt eröffnet“, „Was soll da bedeuten“, „Kommet ihr Hirten“ und Wiegenlieder, z. B. „Es wird scho glei

dumpa“, „Still, weil's Kindlein schlafen will“. Das wohl bekannteste Weihnachtslied „Stille Nacht“ wurde bereits in mehr als 350 Sprachen und Dialekte übersetzt und gehört zum immateriellen UNESCO Weltkulturerbe.

Auch in der Schlager- und Popmusik gibt es eine Vielzahl an Songs, die weihnachtlichen Inhalt haben, wie z. B. „Little Drummer Boy“, „Mary's Boy Child“, „Santa Claus is coming to town“

Wenn Sie Lust gefunden haben, das eine oder andere Lied zu singen

Ich habe sie alle alle in meinem Liederbuch „Komm sing mit“ aus der Schulzeit gefunden. Wir singen beim Adventzauber am Freitag, 1. Dezember 2023 um 17.30 eine Auswahl von Advent- und Weihnachtslieder und freuen uns auf viele Zuhörer.

Im Namen der Chorgemeinschaft Altlenzbach wünsche ich ein Frohes Weihnachtsfest und ein Gutes Jahr 2024 mit viel Musik!

Maria Dibl
0660/4792399
ma.di@gmx.at

Magdalena Graf
0676/6418711
magdagraf@hotmail.com

Community Nursing

Der Herbst lag ganz unter dem Schirm der mentalen Gesundheit – Gemeinsam besser als Einsam.

Das soziale Wohlbefinden der Gemeindeglieder/innen ist für uns eine Herzensangelegenheit aus diesem Grunde starteten wir mit unserem „Stammtisch mit den CN´s“ am 11. Oktober 2023.

Unter dem Motto:

„Einfach raus aus dem Alltag! Plaudern in gemütlicher Atmosphäre, Gemeinsamer Austausch, Lachen, ...“

Es fand ein reger Austausch von Erfahrungen im Cafe Viteck statt. Ebenso wurde viel gelacht und diverse Anfragen konnten kompetent beantwortet werden. Der „Stammtisch mit den CN´s“ wird ab jetzt jeden zweiten Mittwoch von 9:30 bis 11:30 Uhr stattfinden. Jede/Jeder ist herzlich willkommen.

2023 finden die nächsten Stammtische am Mittwoch den 8. November 2023 und am Mittwoch den 13. Dezember statt. Nutzen Sie die Gelegenheit Ihren Tag zu entschleunigen, sich auszutauschen sowie eventuell neue Freundschaften zu schließen.

Ebenso organisierten wir gemeinsam mit der gesunden Gemeinde Altlenzbach den Vortrag „Demenz Teil 2 – Erkennen – Verstehen – Handeln“ welcher am 19. September 2023 stattgefunden hat. Hier gab es die Gelegenheit DGKP Renate Spadinger persönlich kennen zu lernen, welche den Stammtisch für pflegende Angehörige von demenzerkrankten Personen in Neulenzbach leitet. (Termine: siehe Homepage)

Am 18.10.2023 fand im Hotel „Das Steinberger“ der Vortrag - HOMÖOPATHIE - der sanfte Weg der Selbsthilfe, organisiert von den Community Nurses, durchgeführt von Dr. Kristina Schönleitner, statt. Die begeisterten Teilnehmer konnten sich viele Inputs für den täglichen Hausgebrauch mitnehmen.

Gerne laden wir Sie/Euch ein zum: Gedächtnistraining – Kurs startet wieder am 9. November 2023. Bitte bei uns CN´s melden

cn@maria-anzbach.at oder **02772/52481-303**.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt!

Zur Erinnerung: Jeden Mittwoch von 08:30 Uhr bis 09:30 Uhr stehen wir Ihnen vor Ort im Bürgerbüro in der Community Nurse Sprechstunde zur Verfügung. Wir haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und unterstützen Sie gerne z.B. beim Ausfüllen des Antrages für den NÖ Pflege- und Betreuungsscheck.

Terminavisos für 2024:

Es ist uns gelungen Univ.-Doz. Dr. Hans Christian Bankl für unsere Gemeinde zu gewinnen.

Dr. Bankl wird uns im Rahmen von „Treff.Punkt.Gesundheit“-Wie die Natur die Seele berührt am Dienstag den 12. März 2024, um 18:30 Uhr im Hotel „Das Steinberger“ darüber informieren. Eine Anleitung zur Selbst-Umsetzung ist inkludiert.

Die Inhalte werden folgende sein:

- Naturtherapie und doch Schulmedizin, wissenschaftlich fundiert.
- Was eigentlich ist Gartentherapie und was kann sie?
- Wie viel Natur ist gut für uns und in welcher Form kann jede und jeder Einzelne von uns
- und auch besonders unsere Kinder - davon körperlich und psychisch profitieren?

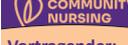
Wir freuen uns auf Sie/Euch.

Die CN´s von der ARGE Gemeinden gut versorgt wünsche besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Bildquelle: Community Nursing

Informationsveranstaltung

Wie die Natur die Seele berührt




Vortragender:
Univ.-Doz. Dr. Hans Christian Bankl

Naturtherapie und doch Schulmedizin. Was eigentlich ist Gartentherapie und was kann sie? Wie können wir körperlich und psychisch davon profitieren? (Inkl. Anleitung zur Selbst-Umsetzung)

Dienstag, 12. März 2024

Beginn: 18:30 Uhr

Hotel „Das Steinberger“
Hauptstraße 28
3033 Altlenzbach

Wir freuen uns auf Dich!








Wir beraten und informieren Sie!

02772/52481-300

cn@maria-anzbach.at



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

Pensionistenverband Altlingbach

Schlösser, Weinberge, Äpfel, Trauben, und Alpakas - Herbstfahrt der Altlingbacher Pensionisten in die Südost-Steiermark.

Alle, aber auch wirklich alle Wetter-Apps sagten den Mitgliedern des PVÖ Altlingbach/Innermanzing wunderschönes Wetter für die anstehende 4-Tagesfahrt voraus. Und ALLE haben recht behalten. Also machten sich 31 Teilnehmer unter der Leitung von Vors. Franz Tüchler auf den Weg in die Steiermark.

Bereits am ersten Tag gab's das erste Highlight. Nach einem Spaziergang rund um den Stubenbergsee und einem gemeinsamen Mittagessen konnten wir inmitten der Gschmairer Obstberge Alpakas ganz nah erleben und viel Wissenswertes über deren Aufzucht und Haltung erfahren. Und bei einem Spaziergang mit diesen edlen Geschöpfen kamen sich Mensch und Tier ganz nahe. Eine tolle Erfahrung.

Ausgehend von der Unterkunft in einem Hotel in Weiz war die steirische Landeshauptstadt Graz das nächste Ziel der PVÖ-Gruppe. Eine Führung in Schloss Eggenberg, die Besichtigung des Landeszeughauses und ein Stadtrundgang unter fachkundiger Begleitung wurden absolviert und den Abschluss bildete der Besuch des Schlossberges mit dem berühmten Grazer Uhrturm. Hier war die Generalprobe für die Eröffnung des Steirischen

Herbstes in vollem Gange. Also auch für Kultur war bestens gesorgt.

Bei einem Besuch in Schloss Kornberg führte der Schlossherr höchstpersönlich einen Teil der Gruppe durch sein Schloss und erzählte viel Wissenswertes und auch Amüsantes über das Leben in einem Schloss.

Am Weg zurück nach Hause gab es noch einen letzten Programmpunkt: ein Besuch in einer besonderen Öhlmühle in Ratschendorf. Dort gibt es nicht nur das grüne Gold der Steiermark, das Kürbiskernöl. Hier wird auch alles gesammelt was man nur sammeln kann. Harley Davidson Motorräder, alte Flugzeuge, Hubschrauber und Autos, LKW's, Mähdrescher, Räder, Schi, usw. usw. usw.

Und wieder waren sich am Heimweg alle einig: es hat sich ausgezahlt. Eine schöne Reise mit tollem Programm, dem dazugehörigen schönen Wetter, Unterbringung in einem ausgezeichneten Hotel Wir sind schon gespannt, wohin die Reise im nächsten Jahr gehen wird.

Vorsitzender Franz Tüchler

0650/7204327

www.pensionisten-altlingbach.at



Bildquelle: Pensionistenverband Altlingbach/Innermanzing

LEADER - Region Elsbeere Wienerwald



LEADER macht´s möglich und gibt Ideen Starthilfe

LEADER versteht sich als Motor für Wandel und Fortschritt im ländlichen Raum und möchte Menschen dazu einladen, Projekte zu realisieren, die ihren Alltag verändern, verbessern und zukunftsfit machen. 2,3 Mio Euro EU-Fördermittel stehen unserer Region Elsbeere Wienerwald in den kommenden Jahren zur Verfügung um innovative und kooperative Projektideen zu unterstützen.

Doch wer kann einreichen? Und zu welchen Themen? Die Bandbreite ist groß, die möglichen FörderwerberInnen können Privatpersonen oder Vereine sein und Unternehmen ebenso. Und auch bei den Projektinhalten sind kaum Grenzen gesetzt – innovativ, kooperativ und regional wirksam sollen sie sein! Speziell werden gerade Jugendprojekte gesucht aber auch Initiativen zur Fachkräftesicherung, die Aufrechterhaltung der Biodiversität, Klimawandelanpassung, kooperative Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte, Mobilität und vieles mehr sind förderbar.

Schon ein Projekt im Kopf? Dann gerne mit dem LEADER-Management Kontakt aufnehmen und die weiteren Schritte abklären

leadermanager@elsbeere-wienerwald.at

Klimaschulen erobern die Region

In diesem Schuljahr wurde für unsere Region ein Klimaschulenprojekt genehmigt. Dieses Projekt läuft unter dem Titel „green future – gemeinsam ökologisch bewusst leben“ und wird in den fünf Schulen: Volksschule Altlenzbach, Volksschule Brand Laaben, Volksschule Neustift-Innermanzing, BORG Neulengbach und Polytechnikum Neulengbach umgesetzt. Das Programm der Klimaschulen wurde vom

Bildquelle: LEADER - Region Elsbeere Wienerwald

Klima- und Energiefonds ins Leben gerufen um langfristige Sensibilisierung von Schüler/innen sowie Lehrer/innen und Direktor/innen für die nachhaltige Auseinandersetzung mit klimarelevanten Themen zu erwirken und wird von der Klima- und Energiemodellregion Elsbeere Wienerwald umgesetzt.

In unserer Region steht das Projekt – abgesehen von den allgemeinen Themenbereichen (Energie und Klimawandel sowie Energiedektiv:innen) – im Zeichen von Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie. Zusätzlich gibt es je Schulstufe einen individuellen Schwerpunkt. Die drei Volksschulen setzen den Fokus explizit auf „Abfall/Wiederverwertung“, das BORG auf „green skills“ (Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten) und die PTS auf „erneuerbare Energien“. Das Projekt sieht im Laufe des aktuellen Schuljahres 2023/ 2024 eine Vielzahl von Methoden für die beteiligten Klassen vor: Workshops, Projekttag, Exkursionen und Aktionen in Schulen, die die Kinder und Jugendlichen mit Bauch, Kopf und Händen erleben sollen, um das Bewusstsein für Umweltthemen zu stärken und konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Denn es ist eine gemeinsame Verantwortung, die Umwelt und natürlichen Ressourcen zu schützen, um künftigen Generationen eine nachhaltige Welt zu hinterlassen. Dabei kann jeder Einzelne seinen Beitrag dazu leisten!

LEADER - Region Elsbeere Wienerwald
office@elsbeere-wienerwald.at
www.elsbeere-wienerwald.at
 02772/55297



NÖ Senioren-Ortsgruppe Altengbach

Viele schöne gemeinsame Erlebnisse prägen wieder unser Seniorenleben.

Am 18. August nahm eine sportliche Gruppe von uns am Landeswandertag der NÖ Senioren in Euratsfeld teil. Bei Kaiserwetter kamen mehr als 2500 Senioren aus allen Ortsgruppen in diese schöne Mostviertler Gemeinde.

Unsere 5-Tagesfahrt ging vom 10. bis 14. September nach Portoroz. Bei der Hinfahrt besuchten wir Ljubljana. Nach einer interessanten Führung durch diese geschichtsträchtige schöne Stadt ging es weiter an unser Ziel Portoroz. Die kommenden Tage waren geprägt von vielen schönen Ausflügen: Wir besuchten die Hafenstadt Triest im nahen Italien und bei der Führung beeindruckten die prachtvollen Palazzi und imposanten Bauten.

In Secovlje besichtigten wir die Salinen mit Führung im Salinenmuseum. Den Rest des Tages verbrachten wir in Piran - Sloweniens schönstem Küstenstädtchen mit venezianischer Architektur. Die kroatischen Städte Pula und das malerische Rovinj wurden erkundet. Es waren für 39 Mitglieder herrliche sonnige Tage, erlebnisreich, doch durchaus auch gemütlich und entspannend.

Am 12. Oktober verbrachten 52 Mitglieder einen sonnigen Herbsttag im Waldviertel. In Litschau besuchten wir die Fa. Yupitaze. Hier

wird Fischhaut zu Leder verarbeitet und daraus entstehen wunderschöne Taschen, Börsen, Etais, Gürtel und verschiedenste Accessoires. Nach dem Mittagessen im Burgstüberl in Heidenreichstein dann Führung durch die Burg Heidenreichstein, der schönsten Wasserburg Österreichs aus dem 12. Jhd. Man taucht hier ein in die Welt des Mittelalters!

Abwechslung und Gelegenheit zum shoppen bot dann der anschließende Besuch im Trachtenoutlet-Center in Weitra. Gemütlichen Abschluss beim Heurigen Weinblick bei Senftenberg.

Der jährliche SENIORENTAG am 26. Oktober im Hotel Steinberger mit Rückblick auf unser Seniorenjahr, sowie Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und besondere Verdienste in der Ortsgruppe. In den verteilten neuen Programmheften 2024 wieder viele schöne Angebote, die stets Abwechslung und Freude in unser Seniorenleben bringen.

Wir freuen uns über das rege Interesse am Adventfenstweg und laden herzlich ein, wieder täglich abends die schön geschmückten Fenster Altengbachs zu besuchen und bewundern.

Obfrau GR Elfrieda Buchberger

0664/1239220

www.noesenieren-altengbach.at



Bildquelle: NÖ Senioren-Ortsgruppe Altengbach



Vespa Club United Scooters

Clubtour 2023 Salzkammergut

An einem Freitag Mittag machten wir uns mit sieben Rollern auf, um das Salzkammergut zu erkunden. Die erste Etappe ging von Altlenzbach über Steyr nach Gmunden. In Gmunden angekommen, bezogen wir das Quartier und schauten, was das Nachtleben hergibt. Kurzerhand fanden wir uns bei einem Fest mit Blasmusik wieder(es war der Tag der Jagdhornbläser).

Samstag ging es nach einem ausgiebigen Frühstück los. Entlang des Traunsee ging es nach Bad Ischl und Gosau. Rauf auf die Postalm Richtung Wolfgangsee. Von da aus war es Katzensprung zum Mondsee. Blieb dann nur mehr der Attersee zu erreichen. Auch da angekommen, gönnten wir uns ein erfrischendes Bad in diesem. Nach einer Stärkung wieder zurück nach Gmunden.

Sonntag Morgen folgte die Heimfahrt. Dieses Mal wählten wir die Strecke über Mariazell. Nach etwa 700 KM am Roller waren wir am Nachmittag wieder zu Hause.



Abrollern 2023

Trotz bescheidenem Wetter zelebrierten wir unser Saisonende. Es erschienen doch etwa 50 Gäste. Mit 35 Vespen fuhren wir eine Runde durch den Wienerwald. Vor und nach der Ausfahrt hieß es für uns Essen, Trinken und Plaudern.

Danke an alle Besucher/innen, die wieder dabei waren.

Kleine Anmerkung für nächstes Jahr. Das Abrollern ist nicht nur für Vespafahrer. Wir freuen uns über jeden Besucher, der unsere leckeren Feuerflecken mag und mit uns die Vespa Saison ausklingen lässt.

Obmann Heinz Schmutzhart
06650/3489111
vcunitedscooters@gmail.com

Bildquelle: Vespa Club United Scooters



Bienenverein Altengbach

Wieder ist ein Bienenjahr zu Ende gegangen, wir schauen daher noch einmal zurück.

Das kalte Frühjahr im April und Mai hat nicht nur Nachteile gebracht. Die Obsternte und der Honigertrag ist zwar sehr gering ausgefallen. Der Vorteil: unsere Bienen haben bei diesem Wetter erst später zu brüten begonnen. Die Varroamilbe vermehrt sich in der verdeckelten Brut der Bienen. Wenn also wenig Brut im Volk ist, hat auch die Milbe wenig Möglichkeiten für ihre Fortpflanzung.

Bis Ende August muss die Varroabehandlung durchgeführt werden. Parallel dazu werden die Bienenvölker gefüttert. Das muss bis Ende September abgeschlossen sein. Danach nehmen sie das Futter schlecht bis gar nicht mehr an, da sie schon auf der Wintertraube hängen. Pro Volk muss mit ca. 15 kg Winterfutter gerechnet werden. Einen Teil vom Honig lassen wir in den Völkern, der Rest wird mit flüssigem Futter in meist drei Gaben verabreicht. Die Bienen tragen das Futter in die Waben und es wird mit Wachs wie der Honig verdeckelt. Das Wachs produzieren die Bienen selber. Es ist immer wieder faszinierend zu sehen in welchem Tempo das Futter aufgearbeitet wird. Wenn alles erledigt ist können wir nur hoffen, daß der Verlust während des Winters gering ausfällt.

Die Imkervereine Altengbach und Eichgraben machten heuer im September eine Exkursion auf die Gföhlberghütte. Bei den blühenden Pflanzen wurde die Nutzung von Nektar und Pollen für unsere Bienen besprochen. Es ist bemerkenswert wieviele Blüten es auch noch im September gibt.

Der Zeit vergeht in Riesenschritten und schon bald kommt wieder die Adventzeit. Wie jedes Jahr sind wir wieder am Adventmarkt, dieses mal am 2. Wochenende vertreten. Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und Sie von den Produkten der ortsnahen Imker überzeugen zu können.



Obfrau Christiana Blumauer:
0664/372712
blumauer.ch@aon.at

Obfrau-Stellvertreter Ing. Walter Feirer:
0676/5344960
w.feirer@gmx.at



Bildquelle: Bienenverein Altengbach



Wald & WUNDER

Wildgenüsse

Wildkräuter-Genuss-Workshops

auch einzeln buchbar

Bei einem kleinen Spaziergang lernen wir essbare Wildkräuter der Saison kennen und sammeln diese. Gemeinsam kochen und genießen wir ein 5-gängiges wildes Menü an einem historischen Platz im westlichen Wienerwald. Wir schärfen unsere Sinne, verbinden uns mit der Natur und teilen Erlebnisse im Dialogkreis.

4-teilige Workshopreihe
 Zartes Grün: Sa, 27.4.2024 | 12:00 bis 19:00
 Bunte Vielfalt: Sa, 22.6.2024 | 12:00 bis 19:00
 Herbstliche Fülle: Sa, 21.9.2024 | 12:00 bis 19:00
 Winterzauber: Sa, 16.11.2024 | 12:00 bis 19:00

Workshop: € 120,- | Workshopreihe: € 420,-
 5-gängiges Menü | Dialogkreis | Getränke | Skriptum | Rezepte

Gasthaus der Sinne | Brand 6 | 3053 Brand-Laaben

Nähere Infos & Anmeldung: www.waldundwunder.at
 Natalie Brezer & Verena Bittner-Call | 0699/100 626 03

Sinnesreise
 Wilde Kulinarik
 Gaumenglück
 Naturerlebnisse
 Dialogerfahrung



Kameradschaftsbund Altlenzbach



Wieder hatte der Kameradschaftsbund Altlenzbach eine große Veranstaltung im Ort!

Das Oktoberfest im Hotel „Das Steinberger“ hat sich zu einer schönen Tradition etabliert. Im traditionell weiß/blau geschmückten Ballsaal wurde fleißig getanzt. Auch die Lebkuchenherzen die als Damenspende an alle Damen ausgeteilt wurden, passten gut zum Fest. Nach dem Einmarsch der Kameradinnen und Kameraden wurde der Ball vom Ehrenobmann Alois Gepl und Obmann Stellvertreterin Christine Grauer eröffnet.



Im Bild: Die Kameraden Elisabeth und Herbert Luidold sowie Christine und Alois Geiser

Ein Bierfass, gespendet von der Familie Steinberger, wurde angezapft und verkostet. Traditionell gab es Weißwurst und Brezen neben vielen weiteren Köstlichkeiten. Für eine tolle Stimmung am Tanzboden sorgte die Gruppe „Alpen Vorland Power“. Mit dem Glücksrad konnten die Gäste Blunzen, Wurst oder Kekse gewinnen. Zum Abschluss gab es eine große Tombola sowie 15 wunderschöne Hauptpreise. Den ersten Preis, ein Wochenende mit einem E-Auto vom RLH Autohaus Neulenzbach und einen Geschenkkorb, gewann Josefina Sulzer.

Der Kameradschaftsbund bedankt sich bei allen Spendern für die große Unterstützung

Das nächste Oktoberfest findet am 12. Oktober 2024 statt!

Der Kameradschaftsbund Altlenzbach unterstützte am 30. September, mit einer Ballpatronanz, den Sportverein Altlenzbach. Obmann Stellvertreterin Christine Grauer übernahm den Anstoß. Dieser Ball führte die Kampfmannschaft mit 3:2 zum Sieg gegen ASK Wilhelmsburg.



Im Bild v.l.n.r.: Maria Schoissengeier, Werner Kugelberger, Christine Grauer, Karl Schoissengeier

ÖKB Obmann Hannes Nolz
0664/6274709
oekb.altlenzbach@gmx.at

Bildquelle: Kameradschaftsbund Altlenzbach

Neues vom Sportverein Alt Lengbach

Auch wenn der Fußball jetzt in die Winterpause geht, so bleibt es im Sportverein alles andere als ruhig.

Wir freuen uns euch über die Veranstaltungshighlights der nächsten Monate informieren zu dürfen und würden uns natürlich freuen, wenn wir euch bei der ein oder anderen Gelegenheit persönlich begrüßen könnten.



Den Anfang macht der **Alt Lengbacher Adventzauber** auf dem wir am ersten Wochenende (**1.&2.12.2023**) vertreten sind. Ihr findet uns links neben der Festbühne und es erwarten euch wieder allerlei Köstlichkeiten.

Am **31.12.2023** stoßen wir sehr gerne mit euch vorab aufs neue Jahr an. Bei unserem traditionellen **Silvesterstand** am Parkplatz oberhalb der Rettung erwartet euch eine Gulaschsuppe, Sekt uvm. Wir freuen uns auf euch und sind von **11:00 bis 19:00 Uhr** für euch vor Ort.



Die **Laabentaler Ballnacht des Sports** findet im neuen Jahr am **13.1.2024** im Hotel „Das Steinberger“ statt. Unsere Verkaufsteams werden euch in den nächsten Wochen besuchen und wir freuen uns natürlich mit euch auf eine rauschende Ballnacht. Die Band Parkverbot wird wieder das Tanzparkett beleben und DJ Patrick Biggs den Dancefloor zum Glühen bringen. Dazu gibt es natürlich unsere

große Tombola, eine Mitternachtseinlage, beste Verpflegung durch das Steinberger-Team und vieles mehr.

Wenn ihr im Bezug auf den Verein immer auf dem neuesten Stand sein wollt, schaut sehr gerne auf unserer Website **www.svaltlenzbach.at** oder in den sozialen

Netzwerken auf Facebook oder Instagram vorbei.

Wir wünschen euch eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und wir freuen uns euch möglichst bald wieder bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.



Euer Kontakt zu uns:

Jugendeitung (Werner Stiegler, Anita Veren-Stiegler): +43 677 639 403 877

SL Fußball (Peter Gal): +43 664 215 55 30

SL Fitness (Barbara Hrubic): +43 664 214 17 22

SL Rad (Walter Denk): +43 699 181 43 908

Obfrau (Monika Herbich): +43 664 592 78 19

Helft uns, damit wir weiter den Sport in Alt Lengbach sicherstellen können. Vielen Dank!

Euer Team vom
SV Raiba Alt Lengbach-Laabental
www.svaltlenzbach.at
www.facebook.com/svaltlenzbach



Bildquelle: SV Alt Lengbach

Neues aus dem altlengbuch

Bekanntlich leiden wir unter großem Platzmangel, daher haben wir uns entschlossen, uns von wenig oder kaum gelesenen Büchern zu trennen.

Viele sind davon bei unseren Flohmärkten erhältlich, die meisten werden jedoch nur ins Archiv „verbannt“ und können jederzeit entlehnt werden. So wird wieder für viele neue Bestseller Platz geschaffen, die reißenden Absatz bei unseren zahlreichen Leserinnen und Lesern finden. Eine Liste finden Sie wie immer auf unserer Webseite.



Eine weitere äußerst erfreuliche Nachricht können wir vermelden: so wurde heuer bereits zum 4. Mal eine unserer jungen Leserinnen bei der landesweiten Aktion als Lesemeisterin ausgezeichnet und konnte an einem tollen Fest in der Wachau teilnehmen. Lorena KURTI – bereits Lesemeisterin 2022 - erhielt außerdem neuen spannenden Lesestoff und die Bücherei einen Büchergutschein.

Unser nächstes Literaturcafé wird am Montag, dem 27. November um 19:30 Uhr im Hotel „Das Steinberger“ stattfinden – präsentiert werden Texte zur Weihnacht – kriminell, heiter und auch besinnlich. Eintritt freie Spende für die Bücherei.

In den Weihnachtsferien gelten folgende Öffnungszeiten: am Samstag, 23. 12. und in den gesamten Ferientagen geschlossen mit AUSNAHME von Freitag, dem 29. Dezember – an diesem Tag von 15:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Ab Montag, 8. Jänner wieder normaler Büchereibetrieb. Also bitte rechtzeitig mit Lesestoff eindecken!

Das gesamte Team von altlengbuch wünscht Ihnen eine schöne Adventzeit, frohe Weihnachten und das Allerbeste für das kommende Jahr und freut sich auf Ihren Besuch in der Bücherei und bei unseren Veranstaltungen.

Bücher- und Medienzentrum altlengbuch
Mag. Gerlinde Müller
altlengbuch@aon.at
0664/1212028

Bildquelle: Bücher- und Medienzentrum altlengbuch

Musikverein Altlengbach

Der Musikverein Altlengbach besteht seit 1987.

Wir sind eine gemischte Kapelle aus Musiker/innen von 14 – 91 Jahre. Wenn wer schon mal ein Blechblasinstrument ,Querflöte , Klarinette bzw. Schlagzeug gelernt , gespielt oder einfach sich wieder in einem Verein integrieren will ,der kann gerne an einen Donnerstag um 20:00 Uhr zur Probe vorbeischaun.

Adresse: Badgasse 5, 3033 Altlengbach
(Freizeit- und Kulturzentrum Altlengbach)

Oder nehmen Sie Kontakt auf: beim Obmann Hubert Feiertag – **0664/1318202**
(musikverein.altlengbach@gmx.at) oder
 beim Kapellmeister Kurt Dornstauder
0664/8181016

Wir freuen uns Sie persönlich kennenzulernen



Bildquelle: Musikverein Altlengbach

Neuigkeiten vom Verein E-Mobilität Laabental

Ein erfolgreiches Jahr des Fahrtendienstes geht zu Ende.

Der Herbst ist da, die Heizung in unseren E-Autos wurde bereits wieder aktiviert und auch das morgentliche Eiskratzen steht bevor.

Wir ziehen Bilanz und wollen euch die Zahlen unseres Fahrtendienstes bis Ende September näher bringen. Mehr als 2.600 Mal durften unsere Fahrerinnen und Fahrer mit einem unserer E-Autos in den Einsatz ausrücken und unsere Passagiere befördern. Unsere Strecken verteilen sich quer durchs ganze Laabental. Rund 2.100 freiwillige Stunden wurden bereits von den fleißigen Fahrerinnen und Fahrern absolviert. Eine großartige Leistung bei der wir uns auch recht herzlich bedanken möchten! Auch das Team im Hintergrund, welches die Verwaltung des Vereines E-Mobilität Laabental übernimmt, leistet tolle Arbeit.

Wir sind laufend auf der Suche nach neuen Mitgliedern in Form von Fahrerinnen bzw. Fahrern. Wenn Sie oder eine Ihnen bekannte Person ein paar freiwillige Stunden für die Laabentaler Bevölkerung freischaufeln könnten und einen Führerschein der Klasse B in Besitz hat/haben, dann bitten wir Sie uns zu helfen. Melden Sie sich unter **02774/2269-18** oder bei Obfrau Erika Lihotzky unter **0664/2326054**. Sie erhalten eine umfangreiche Einschulung in das einfache System des Fahrtendienstes. Ihre Dienste dürfen Sie frei wählen und sollten Sie einmal nicht die nötige Zeit aufbringen könne, ist dies auch kein Problem!

Der Verein E-Mobilität Laabental freut sich über jedes neue Gesicht im Fahrtendienst.



Was kostet eine monatliche Mitgliedschaft?

- FahrerInnen	€ 0,00
- PassagierInnen Erwachsene	€ 20,00
- PassagierInnen Kind	€ 15,00
- Familientarif	€ 30,00
(max. 2 Erwachsene + 3 Kinder)	

Obfrau GR Erika Lihotzky

0664/2326054

www.laabental.at

02774/2269-18

info@laabental.at

Bildquelle: Verein E-Mobilität Laabental



Gemeinsam. Bewusst. Mobil.

Fahren Sie **elektrisch** durchs Laabental.

Eine Initiative der Gemeinden **Alt Lengbach, Brand-Laaben** und **Neustift-Innermanzing**.

Alle Infos unter: **www.laabental.at**

Wir gratulieren recht herzlich!



Anna-Lena Nitzbon und Manuel Windisch
zur Geburt von Tochter Emilia



Daniela Unger und Matthias König
zur Geburt von Sohn Bruno Lenz



Janine Weiß-Buschneg und Christoph Buschneg
zur Geburt von Tochter Christin



Silvia Eberl-Kadlec und Philipp Kadlec
zur Geburt von Sohn Jannik



Magdalena und Florian Haubenwaller
zur Geburt von Tochter Emma



Kristina Lukic und Florian Grander
zur Geburt von Tochter Emelie



Christine Berger
zum 85. Geburtstag

Jutta Maria Widl
zum 80. Geburtstag

Christine Hutter und Brigitte Rappold
zum 75. Geburtstag

Mag. Gerald Lee Pfister
70. Geburtstag

Wir gratulieren recht herzlich!



Brigitte Drescher
zum 97. Geburtstag



Gertrude Schmölz
zum 91. Geburtstag



Gertrud und Roland Haimer
zum 91. Geburtstag



Susanna Isabella Gutscher
zum 85. Geburtstag



Christine Emilie Parteder
zum 75. Geburtstag



Josef Kahry
zum 75. Geburtstag



**Christine Kasperowski, Gerhard
Velicky und Mag. Werner Roschanz**
zum 80. Geburtstag



Bildquelle: pixabay.com



Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion und Grafik: Marktgemeinde Alt Lengbach.
Hauptstraße 86/1, 3033 Alt Lengbach Druck: Eigner Druck Neulengbach